

# WILHELM FINK VERLAG

Corina Caduff, Ulrike Vedder, Hrsg.

## Chiffre 2000 – Neue Paradigmen der Gegenwartsliteratur

2005. 260 Seiten, Kart.,  
€ 29,90/sFr 52,20  
ISBN 3-7705-4178-2



Chiffre 2000 steht für Abschiede und Neubildungen, für Übergänge und Transformationen von Sujets und Schreibverfahren in der aktuellen Gegenwartsliteratur. Deren thematische und poetische Tendenzen werden hier unter der Leitfrage neuer Paradigmen diskutiert, die ja nicht nur im literaturwissenschaftlichen Diskurs formiert werden, der über Texte spricht, sondern auch in den literarischen Texten selbst. So fällt das Phänomen verbreiteter Mythisierungen bzw. Remythisierungen ebenso auf wie die stark zunehmende Literarisierung von Neuen Medien und von Biowissenschaften, die auf Innovationen anderer Medien und Disziplinen reagiert. Zudem ist, angesichts der seit einigen Jahren neu erfolgenden literarischen Auseinandersetzung mit der deutschen und europäischen Geschichte, die Frage nach dem Ende der Nachkriegsliteratur noch einmal neu zu stellen. Auf diesen vier Schauplätzen hat die Literatur von Harry Mulisch, Marcel Beyer, Rainald Goetz, Durs Grünbein, Tanja Dückers, W. G. Sebald, Sarah Kane, Jeffrey Eugenides, Joanne Rowling, Elfriede Jelinek, Aris Fioretos u.v.a. ihren Auftritt.

Inhalt

### Literatur und Biowissenschaften

*Sigrid Weigel:* History fiction – Science fiction. Ein Gespräch mit Harry Mulisch - *Corina Caduff:* Die Literatur und das Problem der zweiten Schöpfung - *Erik Porath:* Literarische Kranionautik. Erzählweisen des Gehirns

### Ende der Nachkriegsliteratur?

*Ulrike Vedder:* Luftkrieg und Vertreibung. Zu ihrer Übertragung und Literarisierung in der Gegenwartsliteratur - *Stephan Braese:* Im Schatten der „gebrannten Kinder“. Zur poetischen Reflexion der Vernichtungsverbrechen in der deutschsprachigen Literatur der neunziger Jahre - *Susanne Baackmann:* Kinder als Zeugen der Geschichte in Holocaustfilmen - *Michael Gamper:* Phänomen „Masse“ und Medium „Literatur“. Eine Konstellation bei Goetz, Jelinek und Schleef - *Elke Brüns:* Dunkelkammer und schwarzes Loch. Die Suche nach dem Berlin-Roman

### Neue Medien und Popkultur

*Bernhard J. Dotzler:* Kein Dorf ist spät. Zur Literatur im Stande ihrer vollendeten Vergangenheit  
*Uwe Wirth:* Neue Medien im Buch. Schreibszenen und Konvertierungskonzepte um 2000  
*Moritz Baßler:* „Das Zeitalter der neuen Literatur“. Popliteratur als literarisches Paradigma

### Remythisierungen

*Monika Schmitz-Emans:* Alte Mythen – Neue Mythen. Lovecraft, Tolkien, Ende, Rowling  
*Dagmar von Hoff:* Mythos, Tradition und genetischer Fluss. Zur Rückkehr der Inzestthematik in der Literatur um 2000  
*Reto Sorg:* „Großes Erwachen“. Der poetische Augenblick im Zeitalter seiner Reproduzierbarkeit